

Herzogenrath, Haus-Heyden-Straße 201

9 bis 12 Eigentumswohnungen (gemeinschaftliches Wohnen)

Bauherr:

Planungsgemeinschaft „Alte Windkunst“, Herzogenrath

Eigentümer:

Verschiedene Familien

Entwurf und Planung:

Planungsgruppe „Alte Windkunst“, Herzogenrath

Hans Siebenmorgen,
Birgit Siebenmorgen, Bodo Frömgen,
Bettina Herlitzius

Haustechnik:

INCO, Aachen

Wohnfläche insgesamt: 1.490 m²

Ø Wohnfläche je WE: 150 m²

Umbauter Raum insgesamt: 6.968 m³

Geschoßflächenzahl: 0,55

Grundstücksgröße: 4.300 m²

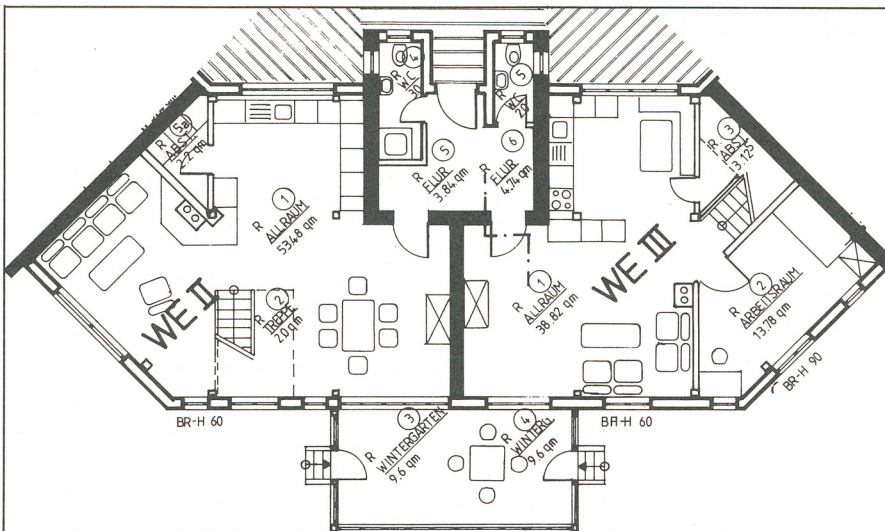
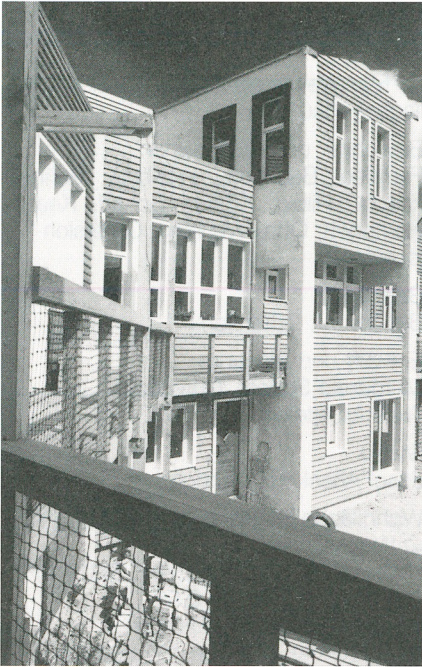
Baukosten insgesamt: 1,73 Mio. DM

Baukosten pro m²: 1.161 DM

Selbsthilfe pro m²: 73 DM

Fertigstellung: 1987





Das Urteil der Jury

Die „Hausburg“ am Rand des Dorfes ermöglicht einen gemeinsamen Erlebnisbereich und gleichwohl individuelles Wohnen, weil die Wohnungen hauptsächlich nach außen zur Landschaft hin orientiert sind.

Die polygonale Grundrißstruktur wird durch die massiven Türme, zwischen denen sich die leichten Holzkonstruktionen mit jeweils zwei Wohnungen spannen, gegliedert. Dieser Rhythmus ist in den Fassaden ablesbar und bestimmt auch die Wohnungsaufteilungen, die von einem beispielhaften Einfallsreichtum zeugen. Diese oft spielerisch-überbordende Individualität verrät die Profis in der Selbsthilfe, die hier ein Architektur-Statement für unverkrampftes Bauen abgelegt haben.

Die unorthodoxe Einstellung wird sowohl durch die offene Nutzung des Hofes als auch durch den Wechsel der Dachformen und durch manche andere Details deutlich. Aus der Art, wie gemeinschaftlich genutzte Räume eingefügt sind und wie mit Gebäudehöhen, Differenzierungen zwischen Hof und Landschaft gespielt wird, ergeben sich Hinweise auf Haus- und Wohnformen, die in der Routine des Üblichen vergessen zu sein scheinen. Gerade durch die Fähigkeit, Denkanstöße zu geben und Nachdenken bei Interessierten auszulösen, erhält dieses Bauwerk seine Bedeutung.

Die Baukosten konnten durch einen hohen Selbsthilfeanteil und vorteilhaften Materialeinkauf wie auch durch die Bildung eines selbstorganisierten Bauunternehmens ganz erheblich reduziert werden.

